

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 23. November 2015 an.
E-Mail: fachgespraeche@dbfz.de | Fax: +49 (0)341 2434-133

Ansprechpartner

Katja Lucke (organisatorische Rückfragen)
Tel.: +49 (0)341 2434-119 | E-Mail: Katja.Lucke@dbfz.de
Tino Barchmann (inhaltliche Rückfragen)
Tel.: +49 (0)341 2434-375 | E-Mail: Tino.Barchmann@dbfz.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Diese beinhaltet Pausengetränke sowie -verpflegung und ist umsatzsteuerbefreit (§4 Abs. 22a UStG). Für Studenten ist der Eintritt kostenfrei.

Wir bitten um Vorabüberweisung an folgende Bankverbindung:
Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH
Bank: Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: FG, Veranstaltungsdatum, Name Teilnehmer

Rückantwort-Formular

Leipziger Biogas-Fachgespräch

Repowering von Biogasanlagen | 25. November 2015
Fax: +49 (0)341 2434-133

Ich nehme teil:

an der Besichtigung der Forschungsbiogasanlage (13:00 Uhr)

am Biogas-Fachgespräch (14:00 Uhr)

.....
Name, Vorname, Titel

.....
Institution

.....
Funktion

.....
Straße

.....
Postleitzahl Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail Ich wünsche auch künftig Informationen zu weiteren Fachgesprächen.

Veranstaltungsort

Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH
Torgauer Straße 116
04347 Leipzig
Hauptgebäude Haus 6 (Erdgeschoss, Seminarraum 109)

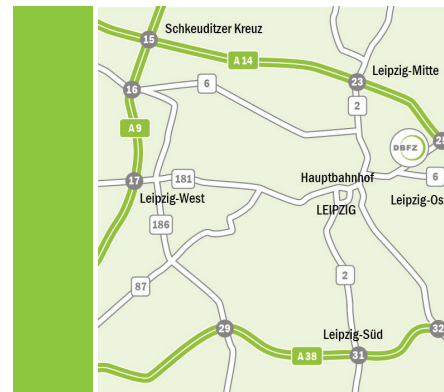
Anfahrt

... mit dem Auto

Über die Autobahn A 14; Abfahrt Leipzig Nord-Ost, Taucha; Richtung Leipzig; Richtung Zentrum, Innenstadt; nach bft Tankstelle links einfahren

... mit der Straßenbahn

Linie 3/3E ab Hauptbahnhof Leipzig in Richtung Taucha/Sommerfeld; Haltestelle Bautzner Straße



Veranstalter

Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)
Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Kompetenzzentrum Bioenergie e. V. (KZB)
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH (UFZ)

Termin vormerken:

Das nächste Biogas-Fachgespräch findet am **23. Februar 2016** in Nossen (LfULG) statt.

Bildquellen: DBFZ, Gabriele Jepsen/Fotolia.com

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

KOMPETENZZENTRUM
BIOENERGIE
Regionalinitiative zur Nutzung
von erneuerbaren Energien e.V.

HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ

DBFZ



Biogas-Fachgespräch

Repowering von Biogasanlagen

25. November 2015

DBFZ

Hintergrund

In den letzten zehn Jahren sind in Deutschland mehrere tausend Biogasanlagen ans Netz gegangen. Aufgrund der Veränderungen im EEG 2012 und 2014 hat sich der Zubau an Neuanlagen jedoch verlangsamt, die Bedeutung des Zubaus gegenüber dem Anlagenbestand hat deutlich abgenommen.

Der Anlagenbestand mit seinen rund 7.800 Anlagen (DBFZ, 2014) bietet erhebliches Potenzial für Effizienzsteigerungen. Biogasanlagen unterliegen fortlaufenden technischen Modifikationen, welche zur Optimierung des Betriebsablaufs und zur Einsparung von Betriebsmitteln durchgeführt werden. Als Sammelbegriff hierfür hat sich in den letzten Jahren die Bezeichnung „Repowering“ etabliert. Sie bezeichnet mittel- bis langfristig geplante technische Modifikationen zur gezielten Steigerung des Nutzungsgrades.

Zentrale Motivation für die Maßnahmen ist dabei die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Anlagenbetriebes. Um Maßnahmen im Sinne eines Repowering beurteilen und deren Erfolg bewerten zu können, braucht es jedoch eine differenziertere Betrachtung von Effizienz und Effektivität sowie eine begriffliche Abgrenzung gegenüber reinen Wartungs-, Ersatz- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Agenda

- 13:00 Uhr **Besichtigung der Forschungsbiogasanlage des DBFZ**
(Optional, um verbindliche Anmeldung wird gebeten)
- 14:00 Uhr **Begrüßung und thematische Einordnung**
Tino Barchmann, DBFZ
- 14:10 Uhr **Repowering im Biogasanlagenbestand**
Jan Postel, DBFZ
- 14:30 Uhr **Strategien und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung für den vorhandenen Anlagenbestand – Ergebnisse des Projektes REPOWERING**
Joachim Krassowski, Fraunhofer Umsicht
- 14:50 Uhr **Marktanalyse – Repowering und Kleinbiogasanlagen in Süddeutschland**
Melanie Glötzl, C.A.R.M.E.N. e.V.
- 15:10 Uhr **Kaffeepause**
- 15:40 Uhr **Erfahrungen mit Repowering aus Herstellersicht**
Frank Vetterlein, Ökotec Anlagenbau GmbH
- 16:00 Uhr **Erfahrungen mit Repowering aus Praktikersicht**
Erhard Oelsner, Biogasanlage Langenwetzendorf
- 16:20 Uhr **Abschlussdiskussion mit den Teilnehmern**
Tino Barchmann, DBFZ
- 16:40 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Zielgruppe

Das Leipziger Biogas-Fachgespräch richtet sich an Personen und Institutionen, die sich mit der Bereitstellung und Nutzung von Biogas im weiteren Sinne beschäftigen.

Dazu zählen insbesondere landwirtschaftliche Unternehmen und Genossenschaften, die Biogasanlagen betreiben oder dies planen. Aber auch Mitarbeiter von Kommunen sowie der lebensmittelbe- und -verarbeitenden Industrie, bei denen eine Biogaserzeugung zur Lösung des Abfallproblems beitragen kann, sind angesprochen. Neben Herstellern von Biogasanlagen bzw. Anlagenkomponenten laden wir auch Händler und Planer von Biogasanlagen, Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen, Ministerien, Behörden und Verbänden zum Leipziger Biogas-Fachgespräch ein.

Das Fachgespräch findet regelmäßig statt. Es soll den Austausch und die Vernetzung zwischen Wissenschaftlern und Anwendern aus verschiedenen Branchen und Bereichen fördern.

Anlagenbesichtigung

Im Vorfeld des Biogas-Fachgesprächs können Teilnehmer die Forschungsbiogasanlage des DBFZ besichtigen. Die Führung beginnt 13 Uhr und bedarf einer verbindlichen Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.



Die Forschungsbiogasanlage des DBFZ